

## ROUTE DURCH DEN ANAGA NATURPARK (II) Natur, Landwirtschaft und Geschichte

### WEGBESCHREIBUNG

#### Durch den Anaga Naturpark (II)

##### Von San Andrés-Santa Cruz bis zum Aussichtspunkt „Amogoje“-Taganana

**Länge der Route:** 11,4 km. **Dauer der Route:** ca. 15 Minuten. **Besichtigungen:** ca. 10 Minuten

Die Route beginnt im Hafenviertel von Santa Cruz. Nach San Andrés kommen Sie auf der Straße „Duque del Este-San Andrés“, oder TF-11. Direkt am Ortseingang gibt es einen Kreisverkehr. Nehmen Sie die zweite Ausfahrt, Richtung „Parque Rural de Anaga, Taganana-Benijos“. Fahren Sie auf die TF-12 bergauf bis zur Kreuzung mit der TF-134, die mit „Taganana-Benijo“ ausgeschildert ist. Von San Andrés bis zu diesem Punkt sind es 9,5 km, also fahren Sie etwa 20 Minuten. Wenn Sie an die Kreuzung kommen, biegen Sie rechts ab auf die TF-134. Nach ein paar Minuten fahren Sie durch einen Tunnel. Danach geht es bergab zum Aussichtspunkt „Amogoje“, der sich auf der rechten Straßenseite befindet. Kurz vor dem „Mirador“ gibt es ein Hinweisschild.

##### Vom Aussichtspunkt „Amogoje“ bis Taganana

**Länge der Route:** 2,8 km. **Dauer der Route:** ca. 5 Minuten. **Besichtigungen:** ca. 25 Minuten

Die Route geht jetzt Richtung Taganana weiter. Um dorthin zu gelangen müssen Sie wieder auf die TF-134 und 2,8 km bergab etwa 5 Minuten nach Taganana fahren. In Taganana gibt es gleich auf der rechten Seite einen Parkplatz, wo Sie ihr Fahrzeug stehen lassen und zu Fuß weiter gehen können. Gegenüber vom Parkplatz ist ein Schild, das zum Ortskern auf der linken Seite weist. Die Straße „Los Artesanos“ führt Sie zum hinteren Teil der Kirche „Iglesia de Nuestra Señora de Las Nieves“. Der Besuch geht durch die Straßen „Cruz de Linares“ oder „Camino de Portugal“ weiter.



#### INFORMATION

---

**Dauer insgesamt :**

Ca. 2 Stunden und 45 Minuten

---

**Davon Autofahrten**

Ca. 1 Stunde, 20 Minuten

---

**Länge der Route**

55,4 km

#### Stationen

Aussichtspunkt „Amogoje“  
Taganana  
Aussichtspunkt „Bailadero“  
Chamorga  
Afur

#### Andere interessante

##### Besichtigunsorte

Almáciga und Benijo  
Aussichtspunkt „Pico del Inglés“  
La Cruz del Carmen  
Batán

## **ROUTE DURCH DEN ANAGA NATURPARK (II) Natur, Landwirtschaft und Geschichte**

### **WEGBESCHREIBUNG**

#### **Von Taganana bis zum Aussichtspunkt „Bailadero“**

**Länge der Route:** 8,2 km. **Dauer der Route:** ca. 15 Minuten. **Besichtigungen:** ca. 10 Minuten

Der Ausflug geht auf der Straße weiter, auf der Sie gekommen sind. Drehen Sie auf dem Parkplatz um und fahren Sie die TF-134 jetzt bergauf. Nach etwa 6 Minuten befindet sich auf der linken Seite der Aussichtspunkt „Amogoje“. Etwas weiter kommt der Tunnel, durch den Sie erneut fahren. Nach dem Tunnel kommt die Kreuzung mit der TF-12. Biegen Sie rechts ab. Nach 2 km erreichen Sie eine weitere Kreuzung, wo Sie nach rechts auf die TF-123 gelangen. Jetzt geht es Richtung „El Bailadero-Chamorga“. Ihr nächstes Ziel befindet sich ein paar Meter weiter. Der Aussichtspunkt „Bailadero“ ist auf der linken Straßenseite. Parken Sie und genießen Sie die fantastische Aussicht von Taganana, dem Atlantischen Ozean und dem Anaga-Gebirge.

#### **Vom Aussichtspunkt „Bailadero“ bis Chamorga**

**Länge der Route:** 10 km. **Dauer der Route:** ca. 20 Minuten. **Besichtigungen:** ca. 20 Minuten

Das nächste Ziel ist die Siedlung Chamorga. Dahin fahren Sie auf der TF-123 etwa 10 km weiter Richtung „El Bailadero-Chamorga“. Fahren Sie an der Jugendherberge „Albergue Montes de Anaga“ vorbei, die sich auf der rechten Seite befindet, und weiter durch eine Gegend die „El Pijaral“ heißt. Die Kreuzung Richtung „Las Bodagas“ ignorieren Sie. Nach etwa 20 Minuten Fahrt ist „Chamorga“ ausgeschildert. Etwas weiter sehen Sie die Siedlung, von Laubwald umgeben. Parken Sie nahe der Kirche und gehen Sie zu Fuß weiter.

## **ROUTE DURCH DEN ANAGA NATURPARK (II) Natur, Landwirtschaft und Geschichte**

### **WEGBESCHREIBUNG**

#### **Von Chamorga bis Afur**

**Länge der Route:** 23 km. **Dauer der Route:** 25 Minuten. **Besichtigungen:** 20 Minuten

Nach Afur müssen Sie wieder auf die TF-12. Sie finden nahe der Kirche eine Wendemöglichkeit. Fahren Sie aus Chamorga raus, womit Sie auf die TF-123 kommen. Fahren Sie an der Kreuzung Richtung „Las Bodegas“ vorbei und durch „El Pijaral“. Nach etwa 18 Minuten sehen Sie wieder die Jugendherberge, die jetzt auf der linken Straßenseite ist. Nach ein paar Minuten, nachdem Sie an dem Aussichtspunkt „Bailadero“ vorbeigefahren sind, kommt die Kreuzung mit der TF-12. Biegen Sie rechts ab Richtung „Las Mercedes-La Laguna“. Fahren Sie bis zur nächsten Kreuzung, dieses Mal auf der TF-136, sehr deutlich mit „Roque Negro-Afur“ ausgeschildert. Biegen Sie rechts ab durch das Anaga-Gebirge. Die Straße TF-136 geht bergab bis Afur. Nach 2,5 km fahren Sie durch Roque Negro, und nach weiteren 4,5 km kommen Sie in Afur an. Parken Sie am Straßenrand und gehen Sie zu Fuß weiter.

## **ROUTE DURCH DEN ANAGA NATURPARK (II) Natur, Landwirtschaft und Geschichte**

### **AUSGANGSORT**

#### **Durch den Anaga Naturpark (II )**

In dieser Route werden Sie die nördlichste Seite vom Anaga Naturpark kennenlernen. Sie werden alte Siedlungen entdecken, tolle Aussichten vom Atlantischen Ozean genießen und in die Wälder, Schluchten und Täler eindringen. Sie werden Zeugen der Geschichte und Traditionen von diesem Teil der Insel sein.

Der Anaga Naturpark ist eine wunderschöne natürliche Enklave, die sich im Anaga Gebirgsmassiv befindet. Die enorme landschaftliche Vielfalt ist auf die urige Geländestruktur und klimatische Abwechslung zurückzuführen. Diese Faktoren machen Anaga zu einem einzigartigen Ort.

Die geologischen Formationen des Massivs sind mit die ältesten der Insel. Das kann man sehr deutlich an seinen Schluchten, Tälern und Felsen erkennen.

Sein besonderes Klima und Relief hat zur Entwicklung einer reichen und abwechslungsreichen Flora geführt. Am bemerkenswertesten sind die Lorbeerwälder, die „Sabinares“ (Spanische Wacholder) wie der von Afur, Balsam- und Kanaren-Wolfsmilch und andere.

Dieser Besuch führt Sie in die Mitte von Anaga. Dort können Sie kleine Siedlungen entdecken, die immer noch den Charme der Vergangenheit tragen. So werden Sie Zeuge der traditionellen Lebensgewohnheiten der Bewohner. Und Sie bestaunen die Landschaft mit kleinen Gemüsebeeten und Landhäusern.

**Adresse:**

Carretera El Bailadero - Benijo (durch Taganana), TF-134

**UTM Koordinaten:**

28.518164, -16.263614

**Geographische Koordinaten:**

28°51'81.64"N, 16°26'36.14"W

## ROUTE DURCH DEN ANAGA NATURPARK (II) Natur, Landwirtschaft und Geschichte

### STATIONEN

#### AUSSICHTSPUNKT „AMOGOJE“

Vom Aussichtspunkt „Amogojé“ hat man einen außerordentlichen Ausblick auf die Küste des Atlantiks, auf das Taganana Tal und auf die Felsen „Roques de Anaga“.

Diese Felsen befinden sich im Naturschutzgebiet „Reserva Natural de Los Roques de Anaga“. Das besteht aus zwei Felsen: dem „Roque de Tierra“, der sich näher zur Küste befindet und größer ist; und dem kleineren „Roque de Fuera“. Ihre unverwechselbare Form und Lage, aus dem Atlantik emporrage, machen sie zu einem Wahrzeichen der Insel.

Außerdem ist diese Ecke von Anaga von einer einzigartigen Orographie geprägt. Die unglaublichen Strukturen der Berge, die tiefen Täler und abrupten Felswände zaubern ein sonderbares Szenario unendlicher Schönheit.



**Adresse:**

Carretera El Bailadero - Benijo (durch Taganana), TF-134

**UTM Koordinaten:**

28.558353, - 16.205714

**Geographische Koordinaten:**

28°33'30.07"N, 16°12'20.57"W

#### TAGANANA

Die Siedlung Taganana liegt am Ende eines Tals gleichen Namens. Sie befindet sich in einer grünen Umgebung mit laubreicher Vegetation, hauptsächlich Lorbeerwäldern und vielen Gemüsegärten. Traditionell werden an diesem Ort Weinreben, Kartoffeln und Jamswurzeln angebaut. Viele alte Gebäude sind noch erhalten geblieben und dienen als Vorzeigebauwerke für die landschaftliche Architektur der Insel.

Der Ursprung von Taganana reicht in die Zeit nach der spanischen Eroberung der Insel Anfang des 16. Jahrhunderts. Darin ist „El Barrio de Portugal“ der älteste Teil. Die Kirche „Iglesia de Nuestra Señora de Las Nieves“ gilt als eines der bekanntesten Gebäude. Sie bewahrt eine der wichtigsten Kunstschatze der Insel: das Triptik „tríptico de la Adoración de los Reyes“, aus der Antwerpener Schule.



**Adresse:**

Carretera El Bailadero - Benijo (durch Taganana), TF-134. Taganana

**UTM Koordinaten:**

28.560489, - 16.217022

**Geographische Koordinaten:**

28°33'37.76"N, 16°13'1.28"W

#### AUSSICHTSPUNKT „BAILADERO“

Dieser Aussichtspunkt liegt am Wegesrand der Landstraße von Bailadero. Er bietet ihnen einen spektakulären Ausblick auf das Taganana Tal und die Siedlung gleichen Namens. Er befindet sich zwischen steilen Bergen und ist umgeben vom laubreichen Pflanzenwuchs des Anaga Gebirges. Genießen Sie die Ruhe und Stille der Berge und bewundern Sie die unendliche Aussicht zum Atlantischen Ozean

El Bailadero ist eine Siedlung, die sich in der Nähe vom Aussichtspunkt befindet. Die Legende erzählt, dass dies der Treffpunkt von Hexen war. Anscheinend wurden dort Hexensabbate gefeiert und um ein Lagerfeuer getanzt.



**Adresse:**

Carretera El Bailadero - Chamorga, TF-123. El Bailadero

**UTM Koordinaten:**

28.549178, - 16.20685

**Geographische Koordinaten:**

28°32'57.04"N, 16°12'24.66"W

## ROUTE DURCH DEN ANAGA NATURPARK (II) Natur, Landwirtschaft und Geschichte

### STATIONEN

#### CHAMORGA

Diese Siedlung ist in den Bergen versteckt. Dort sind noch immer die traditionellen Lebensgewohnheiten der Landbewohner von Anaga erhalten. Die Zufahrt über die Straße von Bailadero ist umrahmt von einer herrlichen Landschaft mit üppiger Vegetation, darunter bemerkenswerte Exemplare von Drachenbäumen. Tiefe Täler und Schluchten machen die Fahrt sehr abwechslungsreich..

Diese alte Siedlung erhält noch die Anmut des Landlebens dieser Gegend. Es gibt nur wenige Gebäude und eine Kapelle. Der Besuch gibt ihnen die Gelegenheit, einen einzigartigen und ruhigen Ort zu genießen. Chamorga stammt aus dem 18. Jahrhundert und ist von der traumhaft schönen Umgebung geprägt.



**Adresse:**  
Carretera El Bailadero - Chamorga,  
TF-123. Chamorga  
**UTM Koordinaten:**  
28.568769, -16.159386  
**Geographische Koordinaten:**  
28°34'7.57"N, 16° 9'33.79"W

#### AFUR

Afur ist eine kleine Siedlung mit nicht einmal zwei Dutzend Häusern. Sie liegt in einer Schlucht, die ihr den Namen gab. Die beschaulichen Straßen, ihre Bewohner und die Umgebung laden zu einem angenehmen Spaziergang ein. Afur ist ein Startpunkt für mehrere Wanderwege, über die man in diesen Teil des Anaga Naturparks gelangt. Einer der Wege führt entlang an Anpflanzungen, Röhricht und kleinen Wasserfällen und endet an einem felsigen Strand namens Tamadiste. Außerdem sind in Afur verschiedene Exemplare typisch kanarischer Flora zu entdecken, darunter der beeindruckende „Sabinar“ (Wacholder), der hier wächst.



**Adresse:**  
Carretera Casas de la Cumbre - Afur,  
TF-136. km 7. Afur  
**UTM Koordinaten:**  
28.571994, - 16.247978  
**Geographische Koordinaten:**  
28°33'19.18"N, 16°14'52.72"W

## **ANDERE INTERESSANTE BESICHTIGUNGSORTE**

### **ALMÁCIGA UND BENIJO**

Almáciga und Benijo sind zwei sehr nahe beieinander liegende Küstendörfer. Sie sind recht einfach über die Straße zu erreichen, die El Bailadero und Benijo verbindet, und sind nur ein paar Minuten von Taganana entfernt. In diesen natürlichen Enklaven sind am Fuße des Berges noch einige Gemüsebeete mit traditionellem Anbau zu sehen. Die Aussicht auf die atlantische Küste ist unvergleichbar. Die Strände mit schwarzem Sand liegen unter tiefen Felswänden, und mit den Felsen „Roques de Anaga“ hat man ein einzigartiges Bild vor Augen.

#### **Almáciga:**

**Adresse:**

Carretera El Bailadero - Benijo (durch Taganana), TF-134. Almáciga

**UTM Koordinaten:**

28.569653, - 16.204097

**Geographische Koordinaten:**

28°34'10.75"N, 16°12'14.75"O

#### **Benijo:**

**Adresse:**

Carretera El Bailadero - Benijo (durch Taganana), TF-134. Benijo

**UTM Koordinaten:**

28.574578, - 16.188658

**Geographische Koordinaten:**

28°34'28.48"N, 16°11'19.17"W

### **AUSSICHTSPUNKT „PICO DEL INGLÉS“**

Dieser Aussichtspunkt befindet sich mitten in der Natur und bietet eine wunderbare Aussicht auf das Anaga Gebirgsmassiv. Von da sieht man auch die Felsen „Roques de Anaga“, die aus dem Naturpark heraus ragenden Berge, die Städte Santa Cruz und La Laguna, und an wolkenlosen Tagen sogar die Nachbarinsel Gran Canaria.

Manchmal wird dieser Aussichtspunkt von Wolken verdeckt, dem sogenannten Nebelmeer. Dieses Phänomen entsteht durch die Passatwinde, die Teneriffa beeinflussen. Sie wehen aus nordöstlichen Richtungen und schieben die feuchte Meeresluft gegen die Berge. Dann kondensiert die Feuchtigkeit in den mittleren Höhen vom Norden und Nordosten der Insel. Die warmen und trockenen Winde bleiben in den höheren Schichten und vermeiden, dass die Passatwinde steigen. So formt sich das Nebelmeer und bildet die Grundlage für einen laubreichen und immergrünen Pflanzenwuchs. Der Lorbeerwald ist dabei einer der bedeutendsten.

#### **Adresse:**

Carretera de acceso (Zugangsstraße) al Mirador de Pico del Inglés, TF-114

**UTM Koordinaten:**

28.556921, -16.264781

**Geographische Koordinaten:**

28°31'58.55"N, 16°15'50.42"W

## **ANDERE INTERESSANTE BESICHTIGUNGSORTE**

### **LA CRUZ DEL CARMEN**

In La Cruz del Carmen können Sie ein Besucherzentrum besuchen, das den gleichen Namen trägt. Dort werden anhand einer Ausstellung die wichtigsten Aspekte des Anaga Naturparks erklärt. Die Betonung liegt auf der reichen Natur und Ethnographie. Der Aussichtspunkt bietet einen Rundblick von „La Vega Lagunera“ und, an wolkenlosen Tagen, dem Teide. Der Wanderweg „el Sendero de los Sentidos“ startet in „Cruz del Carmen“ und endet am Aussichtspunkt „Llano de Los Loros“. Er zeigt Anaga aus einer anderen, sehr speziellen Perspektive. Der Weg ist kurz und bis auf einige steilere Abschnitte einfach. Er bietet drei mögliche Routen. -

- Es wird empfohlen, die Öffnungszeiten vorher zu bestätigen

**Adresse:**

Carretera Monte de las Mercedes, km 6. San Cristóbal de La Laguna

**Besucherzentrum Tel-Nr.:** 922 633 576

**Öffnungszeiten Besucherzentrum:**

Oktober – Juni: Montag – Sonntag  
9:30 – 16:00

Juli – September: Montag – Sonntag  
9:30 – 15:00

**UTM Koordinaten:**

28.531328, -16.27995

**Geographische Koordinaten:**

28°31'52.78"N, 16°16'47.82"W

**Mehr Information zum Sendero de los sentidos:**

[www.webtenerife.com/Actividades/En-la-naturaleza/Senderos/sendero-de-los-sentidos.htm](http://www.webtenerife.com/Actividades/En-la-naturaleza/Senderos/sendero-de-los-sentidos.htm)

### **BATÁN**

Diese Station zeigt Ihnen „el Caserío de los Batanes“ (die Siedlung der Walken), die aus zwei Weilern besteht: oben der „Batán de Arriba“ und unten der „Batán de Abajo“. Die erklärte Route führt zum unteren.

Beide befinden sich inmitten einer beeindruckenden Umgebung aus steilen Bergen. Die Kultivierungen und Obstbäume zeichnen eine grüne und ländliche Landschaft, wo die traditionellen Lebensgewohnheiten wiedergespiegelt werden.

In dieser Gegend entwickelte sich der Anbau von Flachs für die Herstellung von Leinen. Die dafür eingesetzten Maschinen waren die Walken (auf Spanisch „Batanes“), auch Walkmühlen genannt. Daher stammt der Name der Siedlung.

**Adresse:**

Carretera Cruz del Carmen - El Batán, TF-143. km 5. El Batán

**UTM Koordinaten:**

28.548064, - 16.295931

**Geographische Koordinaten:**

28°32'53.03"N, 16°17'45.35"W